

TTV Info 2 / 2005

Generalversammlung 2005

Die diesjährige Generalversammlung fand am 17. Juni 2005 im Clubhaus in Rohrbach statt. Unser 1. Vorsitzender Michael Schneider konnte 29 aktive und passive Mitglieder begrüßen. Mit der These "Evolution statt Revolution" stellte er den Weg des TTV Rohrbach als langfristigen und kontinuierlichen Erfolg dar, der "nicht mit der Brechstange" erreicht werden soll. Neben den sportlichen Höhepunkten hat Michael auch den Adventsbazar und den inzwischen 4. Ausflug nach Grensau hervor. Im Herbst ist zusätzlich ein "mentales Training" vorgesehen.

Es folgten nun die Berichte der Vorstandschaft. Heike Brehm berichtete als Jugendwart von drei gemeldeten Mannschaften. Für die 2. Jugendmannschaft sprang in der Kreisklasse Jungen der 2. Platz heraus. Bei den Kreismeisterschaften siegte Tina Klinger bei den Mädchen. Daneben gab es noch weitere Erfolge bei den Regionsranglisten. In der neuen Saison wird die Jugend mit zwei Neuzugängen aus Adersbach verstärkt.

Sportwart Achim Kasper ließ die Saison der Damen- sowie der sechs Herrenmannschaften Revue passieren. Die 1. Mannschaft belegte in der Verbandsklasse Nord am Ende mit 19:17 Punkten einen hervorragenden 3. Platz, nachdem das Team zu Saisonbeginn mit Startschwierigkeiten zu kämpfen hatte. Dabei wurde sogar der Tabellenzweite aus Ketsch mit 9:4 aus der heimischen Kreuzgrundhalle gefegt. Der Grundstein für den Erfolg legte einmal mehr Topspieler Adam Dziadkowicz, der in der Rückrunde eine makellose Bilanz von 16:0 Spielen aufweisen konnte. Aber auch fast die komplette Mannschaft konnte mit positiven Bilanzen überzeugen. Dennoch forderte Achim zu einer besseren Trainingseinstellung für die neue Saison auf.

Die 2. Herrenmannschaft erreichte im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse mit 16:20 Zählern den 6. Rang. Hier zeigte sich ein sehr ausgeglichenes Bild in den Erfolgsstatistiken.

Die 3. Mannschaft kam in der Kreisklasse A-Süd mit 17:19 Punkten lediglich auf den 7. Platz. Ralf Pepler gewann in der Rückrunde im hinteren Paarkreuz 80% seiner Spiele.

In der Kreisklasse B-Süd errang dagegen die 4. Mannschaft nach dem Abstieg aus der A-Klasse mit 35:5 Punkten den 2. Tabellenplatz. Dabei wurde im letzten Spiel sogar der zuvor verlustpunktfreie Tabellenführer aus Bad Rappenau mit 9:7 besiegt. Volkmar Söhner spielte eine klasse Rückrunde und holte 75% seiner Spiele im vorderen Paarkreuz. Joachim Gruidl überwiegend im mittleren Paarkreuz eingesetzt mit 83% und Michael Schneider im hinteren Drittel mit 93% gewonnener Spiele zeigten ebenfalls tolle Leistungen. Das Doppel Söhner/Schneider blieb mit 6 Siegen sogar ungeschlagen.

Die 5. Mannschaft lag am Ende in der Kreisklasse B-Nord mit 27:13 Punkten auf dem 3. Rang. Hier überzeugte besonders Stephan Bedruna im vorderen Paarkreuz, der 81% seiner Begegnungen für sich entscheiden konnte.

Die 6. Mannschaft erreichte in der Kreisklasse C1 mit 14:18 Zählern den 6. Platz. Matthias Beetz auf Punkt 1 holte 70% seiner Paarungen.

Die Damenmannschaft des TTV wurde nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse mit 6:18 Punkten Vorletzter und hat damit den Klassenerhalt geschafft. Caroline Grab holte mit 82% gewonnener Spiele eine super Bilanz.

Erfolge gab es auch im Pokalwettbewerb zu feiern. Die 5. Mannschaft erreichte das Finale im D-Klassen-Pokal gegen den TV Bad Rappenau 3, wo sich das Team erst mit einer denkbar knappen Niederlage mit 3:4 geschlagen geben musste. Eine zwischenzeitliche 3:1 Führung reichte zum ganz großen Triumph nicht aus. Dagegen wurde die 1. Mannschaft A-Pokalsieger gegen den TV Sinsheim.

Kassenwart Bernhard Baumann gab eine leicht rückläufige Entwicklung bekannt. Vor allem die Spielgebühren schlugen hier zu Buche. Auf der Einnahmenseite konnten zwei größere Spenden sowie die Beiträge verbucht werden. Die Kassenprüfer Ralf Peppler und Matthias Beetz (in Vertretung für Friedhelm Stemper) konnten die Ordnungsmäßigkeit der Kasse bestätigen, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Es folgten die Neuwahlen. Vorstand Michael Schneider wurde einstimmig wieder gewählt. Das Amt des 2. Vorsitzenden stand zur Wiederwahl an, da Peter Volz eigentlich nur für ein Jahr zur Verfügung stehen wollte. Da sich jedoch die Nachfolgeregelung schwieriger als erwartet gestaltete, stellte sich Peter für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird von Baldur Schüle etwas entlastet, da dieser sich ab sofort um die Betreuung passiver Mitglieder kümmern wird. Zukünftig ist geplant, einen 2. Vorsitzenden aus der jüngeren Generation zu integrieren. Auch Peter wurde (in Abwesenheit) einstimmig wieder gewählt, ebenso Kassenwart Bernhard Baumann, Jugendwart Heike Brehm und Stellvertreter Thomas Köppel, Pressewart und Protokollführer Thorsten Heumann, sowie die beiden Kassenprüfer Ralf Peppler und Friedhelm Stemper.

Des Weiteren wurde Jahresbeitrag ab 2006 für die Aktiven von 20 auf 30 Euro und für Jugend von 10 auf 15 Euro angehoben. Die Kosten z.B. für die Hallenmiete können so weiterhin gedeckt werden. Die Beitragserhöhung wurde mit 2 Gegenstimmen angenommen. Das Niveau liegt damit dennoch im Vergleich mit anderen Vereinen sehr niedrig.

Bei den Veranstaltungen stehen das Dorffest am 9. und 10. Juli sowie die Vereinsmeisterschaften im Doppel am 9. September 2005 auf dem Programm. Last but not least fanden noch die Spielerehrungen statt. Für 45-jährige Spieltätigkeit wurde Baldur Schüle mit der Goldenen Spielernadel mit Kranz ausgezeichnet. Ebenso mit der Goldenen Nadel geehrt wurden Hermann Eckardt für 35 Jahre und Thomas Benz für 30 Jahre aktive Spieltätigkeit. Die Silberne Spielernadel für 25 Jahre erhielten Joachim Gruidl, Heike Brehm, Jochen Holzwarth, Udo Schüle, Jens Schückler und Ralf Peppler. Emotionale Spielerversammlung.

Bei der anschließenden Spielerversammlung schlugen mal wieder die Emotionen hoch. In der 1. und 2. Mannschaft blieb alles beim Alten. Lediglich Richard Knierim muss aufgrund seiner guten Bilanz in der 2. Mannschaft gesperrt werden, sonst wäre eine Hochstufung unvermeidlich gewesen. Mit der vorgeschlagenen Aufstellung der 3. bis 5. Mannschaft überraschte Sportwart Achim Kasper dann die anwesenden Spieler. Grundlage war eine nach Ergebnissen sortierte Tabelle gemäß der Wettspielordnung. Dadurch kam es zu einer großen Rotation innerhalb der Teams. Am Ende einigte man sich schließlich doch bestmöglich. Stephan Bedruna wird in die 3. Mannschaft hochgestuft. Ralf Peppler wechselt auf eigenen Wunsch in die 4. Mannschaft, muss dort allerdings gesperrt werden. Christoph Kirsch rutscht in die 5. Mannschaft.

Die 4. Mannschaft wird durch Sascha Holzwarth und Friedhelm Stemper ergänzt. Des Weiteren wird sogar eine 7. Herrenmannschaft gebildet. Ausflug nach Grenzau 2005.

Zum mittlerweile 4. Ausflug nach Grenzau waren vom 10.-12. Juni 2005 waren 22 Teilnehmer dabei. Bei insgesamt vier Trainingseinheiten mit je 1 1/2 Stunden wurde uns von Trainingsleiter Anton Stefko "alles abverlangt"! Systemtraining, Vorhand, Rückhand, Doppel, unglaubliche Aufschläge vom Chinesen Wang bis hin zum schweißtreibenden Balleimertraining standen auf dem Programm. Dazwischen konnten wir uns immer wieder im Restaurant des Sporthotels mit leckeren Gerichten stärken.

Am Abend war natürlich ein Besuch in "Manni`s Landhausschänke" Pflicht. Die Gaudi setzte sich dann in einzelnen Zimmern für so manchen die ganze Nacht fort, so dass sogar Ausfälle beim Training am nächsten Morgen zu beklagen waren...!

Alles in allem ein tolles Wochenende, das in den kommenden Jahren Fortsetzung finden dürfte.

Trainingspause.

In der Zeit vom 01.-19. August 2005 wird die Kreuzgrundhalle geschlossen bleiben und es findet kein Training statt! Der Trainingsauftakt fällt damit auf Montag, den 22. August 2005. Die Doppel-Vereinsmeisterschaften werden am Freitag, 09. September 2005 ausgetragen. Wie in den Vorjahren werden die Doppel-Paarungen wieder ausgelost, so dass für Spaß und Spannung gesorgt sein dürfte.

Redaktion: Thorsten Heumann, Pressewart TTV Rohrbach,
E-Mail: Thorsten Heumann@web.de